

Anpassung und Erweiterung des Staatsarchivs Zürich

Auslober:

Baudirektion Kanton Zürich

Koordination:

Christoph Hänsele, Stab, Hochbauamt

Vorprüfung:

Hochbauamt Kanton Zürich
Architekturbüro Othmar Brügger, Davos

Wettbewerbsart:

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Zulassungsbereich:

Schweiz sowie die Vertragsstaaten des GATT/
WTO-Übereinkommens

Beteiligung: 28 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	08. 06. 2001
Abgabetermin	29. 10. 2001
Preisgerichtssitzung	12. 11. 2001

Fachpreisrichter:

Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister (Vors.)
Prof. Hans Busso von Busse, München
Kurt Hildebrand, Hochschule Technik + Archi-
tektur, Horw
Andrea Roost, Bern

1. Preis (SFR 18.000,-):

Weber + Hofer, Zürich
Mitarbeit: J. Weber · A. Bellorini · B. Steuri
M. von Grünigen
Statik: Flückiger + Bosshard AG, Horgen
HLKS: Hochstrasser · Joss · Glaus, Zürich
Mitarbeit: U. Joss · M. von Arx
Sanitärplanung: Schudel + Schudel, Kollbrunn
Elektroplanung: Kuratli · Hansmann + Partner,
Dietikon, F. Hansmann · P. Ködderitzsch

2. Preis (SFR 13.000,-):

Dürig & Rämi, Zürich
Mitarbeit: Otto Fitzli · Andreas Gabathuler
Statik: Minikus · Witta · Voss, Zürich
HLKS-Planung: Amstein + Walthert AG, Zürich

3. Preis (SFR 9.000,-):

Atelier WW, Zürich
W. Wäschle · U. und R. Wüst
Mitarbeit: Urs Oechslin · Patrick Schöll
Karin Vögeli · Silvana Peri
Statik: Höltschi & Schurter, Zürich
HLKS-Planung: Gruenberg & Partner AG, Zürich
Elektro: Schneider Engineering + Partner, Zürich
Bauphysik: Wichser Akustik + Bauphysik,
Dübendorf
L.Arch.: Hansjörg Jauch, Zürich

Wettbewerbsaufgabe:

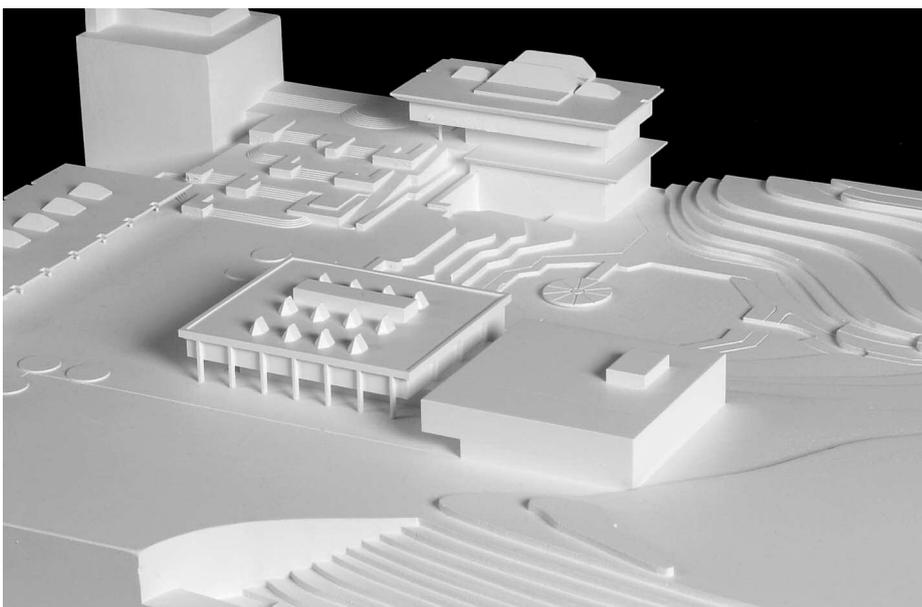
Das Staatsarchiv ist das zentrale Archiv des Kantons Zürich. Es verfügt über die schriftliche Tradition im Kanton Zürich von den ersten Karolingerurkunden bis zu aktuellen Akten. Das auf dem Areal der Universität Zürich-Irchel gelegene, von den Architekten Jakob Schilling und Claudia Bersin, Zürich, geplante und ausgeführte Staatsarchiv stösst an seine Kapazitätsgrenzen.

Ziel des Wettbewerbs ist die Anordnung des Erweiterungsbaus in südlicher Fortsetzung des Altbaus.

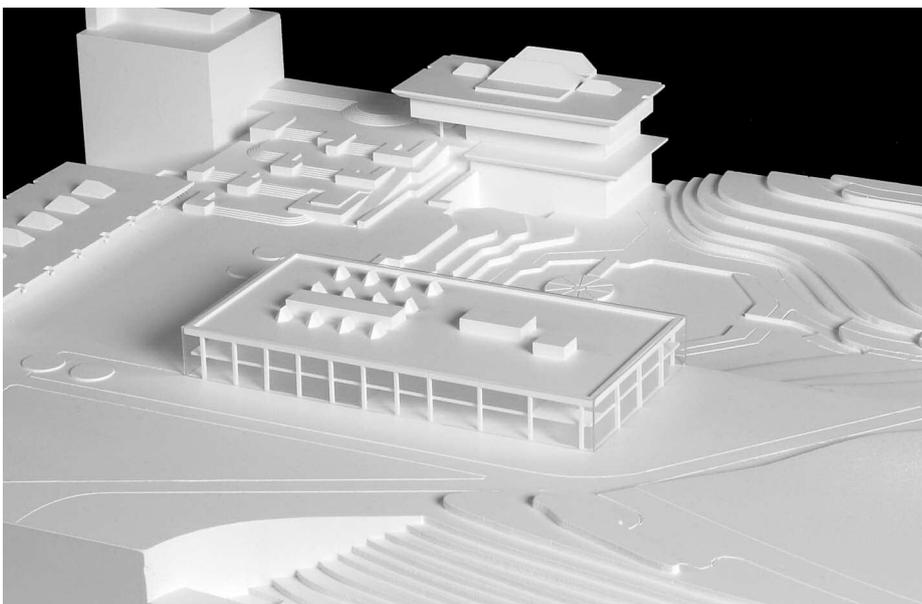
Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt der Veranstalterin mit Stimmenmehrheit das Projekt mit dem 1. Preis zur Weiterbearbeitung.

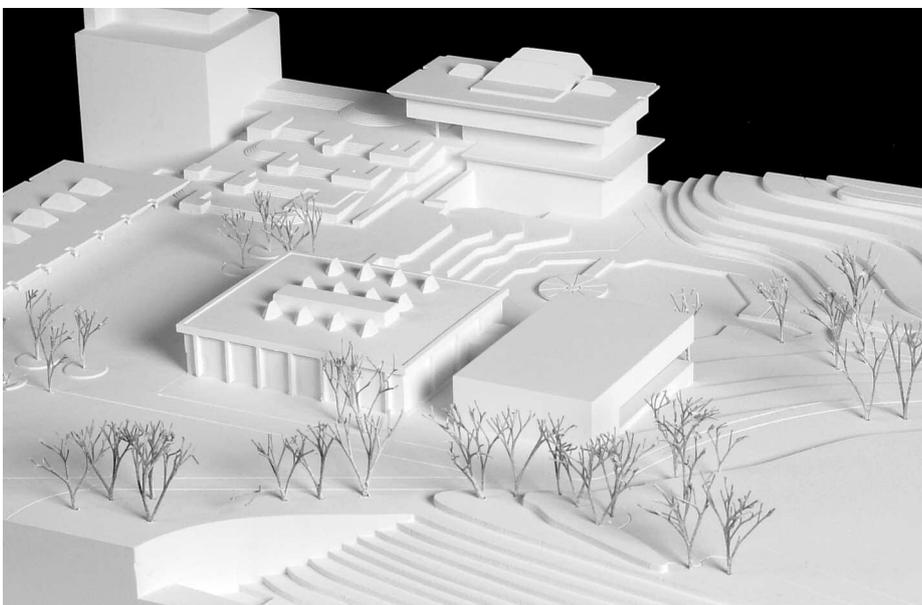
Modellfotos: Baudirektion Kanton Zürich



1. Preis: Weber + Hofer, Zürich



2. Preis: Dürig & Rämi, Zürich



3. Preis: Atelier WW, Zürich